

GROSSER RAT

GR.24.6

VORSTOSS

Motion Martin Bossert, EDU, Rothrist (Sprecher), Rolf Haller, EDU, Zetzwil, vom 9. Januar 2024 betreffend Dispensation von Fremdsprachenunterricht für Primarschullehrerinnen und Primarschullehrern

Text:

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich bei der Pädagogischen Hochschule (PH) und ihren anderen Trägerkantonen für eine analoge Handhabung für den Fremdsprachenunterricht wie für den Schwimmunterricht einzusetzen, falls bis zur Diplomierung das Kompetenzniveau C1 und der Sprachaufenthalt nicht vorgewiesen werden kann.

Begründung:

Mit der Interpellation 23.222 wurden verschiedene Fragen betreffend Fremdsprachen im Studiengang Primarstufe vom Regierungsrat beantwortet. Die Frage 4 behandelte die analoge Handhabung für den Fremdsprachenunterricht wie für den Schwimmunterricht, falls bis zur Diplomierung das Kompetenzniveau C1 und der Sprachaufenthalt nicht vorgewiesen werden kann.

Der Regierungsrat hat sich in seiner Antwort in dieser obgenannten Interpellation zu dieser Frage unterstützend ausgesprochen. Er bemerkte, dass hierzu das Vorgehen zu prüfen sei und eine Diskussion und Abstimmung mit der PH und den anderen Trägerkantonen nötig sei.

Mit dieser Motion wird der Regierungsrat beauftragt, sich bei der PH und ihren anderen Trägerkantonen für eine analoge Handhabung für den Fremdsprachenunterricht wie für den Schwimmunterricht einzusetzen, falls bis zur Diplomierung das Kompetenzniveau C1 und der Sprachaufenthalt nicht vorgewiesen werden kann.

D. h., falls bis zur Diplomierung das Kompetenzniveau C1 und der Sprachaufenthalt nicht vorgewiesen werden kann, soll im Abschlussdiplom dieser Primarschullehrerinnen und -lehrer ein Vermerk wie z. B. "Darf keinen Fremdsprachenunterricht erteilen." oder "Darf keinen Englischunterricht respektive Französischunterricht erteilen." angebracht werden.